

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.11.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1705/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>Monitoring Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 31.10.2021</b>		

### Grund der Vorlage

Monitoring

### Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH sowie die Bewertung des Beteiligungsmanagements zum 31.10.2021 (1. Quartal) werden ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Auf die in der Anlage befindliche Berichterstattung wird verwiesen.

### Anlagen

Anlage 01 – Bewertung und Monitoringbericht





# **I. Quartalsbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2021/22**

**Zeitraum August – Oktober 2021**

## **Leistungsdaten**

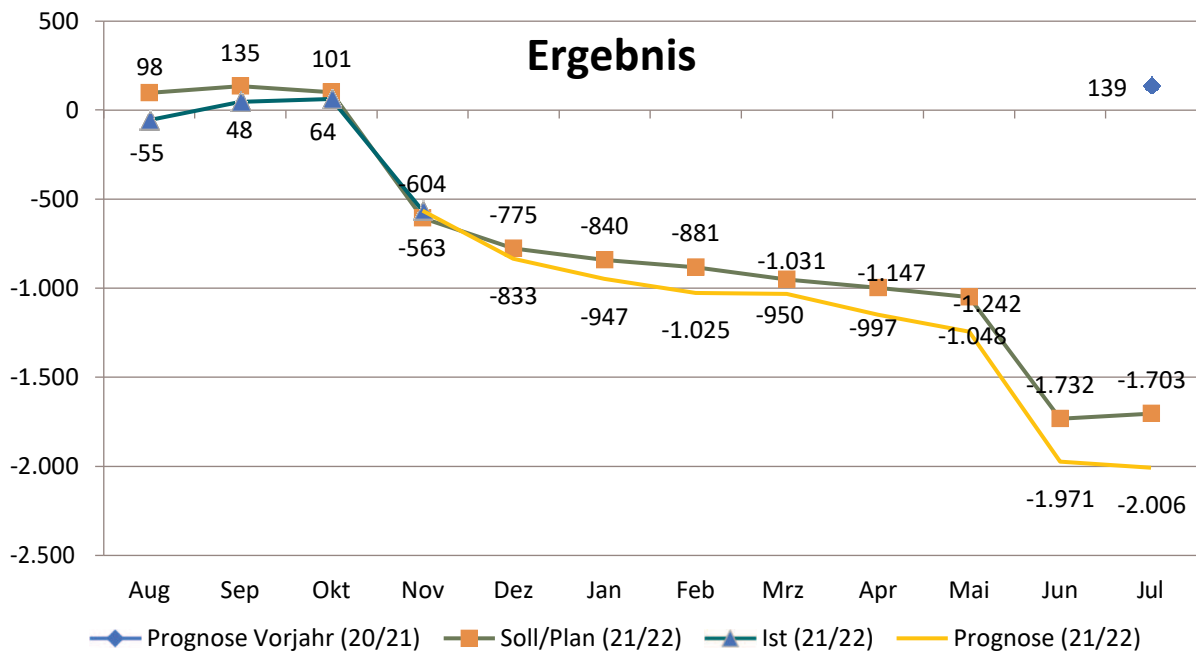
1. Gewinn- und Verlustrechnung
2. Liquiditätsbericht
3. Kennzahlenübersicht
4. Chancen & Risiken
5. Soll / Ist- Vergleich Besucherzahlen
6. Unternehmensspezifischer Bericht / besondere Hinweise

### Bewertung des Beteiligungsmanagements

I Leistungsdaten		
1 Quartalsabschluss		<p>Mit Abschluss des ersten Quartals wird ein Jahresfehlbetrag von rd. 2.006 T€ erwartet. Dadurch liegt das prognostizierte Jahresergebnis rd. 303 T€ unter dem geplanten Jahresergebnis. Grund für diese Verschlechterung sind im Wesentlichen die Auswirkungen der Hochwasserschäden im Opernhaus aus Juli 2021. Diese führten zur Absage von Veranstaltungen. Auch mit der ab Dezember 2021 bestehenden Interimslösung sind weniger Vorstellungen als geplant durchführbar. Außerdem ist das Publikum aufgrund der Corona-Pandemie aktuell beim Kartenkauf zurückhaltend.</p>
2 Liquiditätsbericht		<p>Der Liquiditätsbericht weist durchgehend eine positive Liquidität aus, die jedoch ab dem 3. Quartal unter dem Plan liegt und im Jahresverlauf beobachtet werden muss.</p>
3 Kennzahlenübersicht		<p>Sämtliche Kennzahlen verschlechtern sich in der Prognose im Vergleich zum Wirtschaftsplan. Hintergrund sind auch bei den Kennzahlen die Auswirkungen der Hochwasserschäden sowie die Zurückhaltung des Publikums aufgrund der Corona-Pandemie.</p>
4 Chancen & Risiken (ohne Bewertung)		<p>Risiken bestehen in den Auswirkungen der Hochwasserschäden, die aktuell mit rd. 300 T€ beziffert und bereits in der Prognose enthalten sind. Ein weiteres Risiko besteht in den Auswirkungen der andauernden Corona-Pandemie, welches mit 300 T€ angegeben wird. Chancen bestehen in der voraussichtlich verbesserten Jahresergebnis 2020/2021, welches aktuell mit rd. 139 T€ erwartet wird, sowie in einer zusätzlichen Spende der Theaterfreunde.</p>
<b>Zusammenfassung</b>		<p>Aktuell zeigt sich in der Prognose eine Verschlechterung der Plandaten, bedingt durch das Hochwasserereignis sowie die Corona-Pandemie. Daher muss die Entwicklung weiter beobachtet werden.</p>

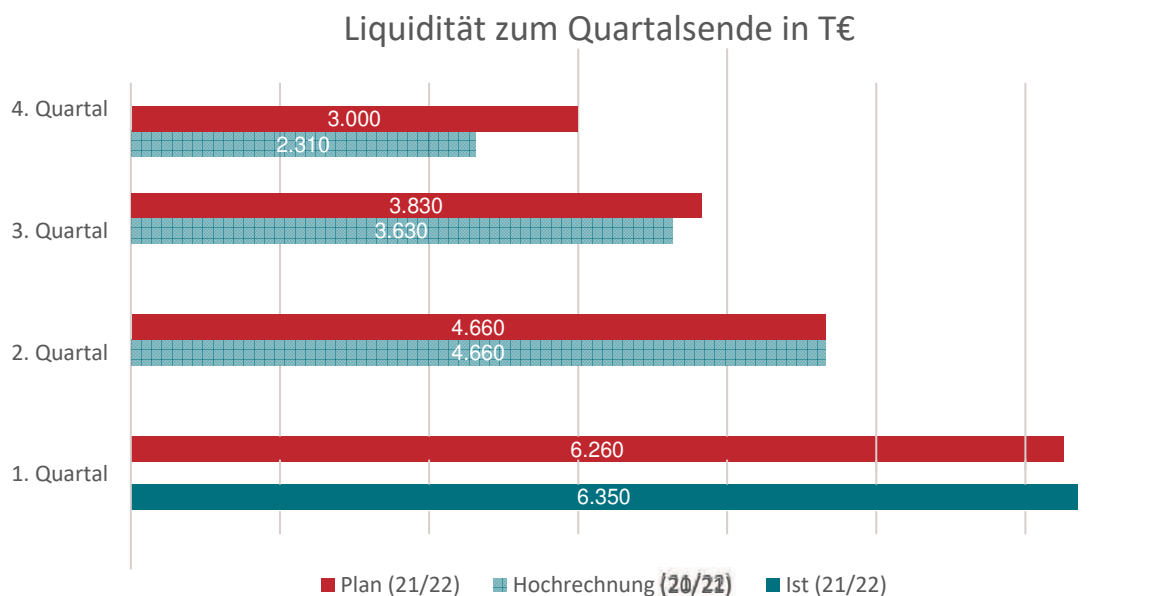
**1. Gewinn- und Verlustrechnung:**

Alle Werte in T€



**2. Liquiditätsbericht:**

Alle Werte in T€



### 3. Kennzahlenübersicht:

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Wirtschaftsplan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Besucher	Besucherzahlen (Ticketverkäufe)	13.010	65.345	8.071	40.000
2.	Ticketeinnahmen	Bruttoticketeinnahmen (TEUR)	166	1.109	179	779
3.	Vorstellungen	Vorstellungsanzahl	77	246	48	218
4.	Eigenkapital	Eigenkapitalquote (in %)	73,9 (vorläufig)		64,8	60,9
5.	Eigenkapitalwertveränderung (absolut) (TEUR)		939 (vorläufig)	-1.704	64	-2.006
6.	Ebitda (TEUR)		390 (vorläufig)	-1.404	114	-1.731
7.	Verschuldungsgrad (in %)		35,3 (vorläufig)		54,4	64,1
8.	Liquidität 1. Grades (TEUR)		2.931 (vorläufig)		4.882	850

Ziffer	Erläuterungen der Abweichungen bzw. Maßnahmen zur Gegensteuerung
1	Aufgrund des Hochwasserschadens mussten im ersten Quartal fast sämtliche im Opernhaus geplanten Vorstellungen entfallen. Zudem ist das Publikum aufgrund der fortdauernden Corona-Pandemie beim Kartenkauf zurückhaltend.
2	Die Ticketeinnahmen reduzieren sich entsprechend.
3	Bis zum Ende des Geschäftsjahres sind 218 Veranstaltungen geplant.
4-6	Der Wirtschaftsplan 2021/22 prognostizierte bereits ein Jahresergebnis von -1,7 Mio. €, welches sich aufgrund der Hochwasserfolgen nochmals um gut 300 T€ verschlechtern wird. Dies führt zu einer Verschlechterung des Eigenkapitalwertes sowie des Ebitda-Wertes.
7	Aufgrund des geplanten Eigenkapitalverzehrs steigt der Verschuldungsgrad.
8	Mit der Liquidität 1. Grades können die kurzfristigen Verbindlichkeiten des Unternehmens bedient werden.

**4. Chancen und Risiken:**

	<b>Risiko / Chance</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Eintrittswahrscheinlichkeit*</b>	<b>Finanzielle Auswirkung in T€</b>
<b>1.</b>	Risiko	Das Hochwasser von Juli 2021 hat erhebliche Schäden im Opernhaus verursacht. Ein Spielbetrieb auf der großen Bühne ist erst ab Dezember 2021 möglich. Es kam dadurch zu zahlreichen Vorstellungsausfällen sowie zu Mehrkosten für die Nutzung von Ausweichspielstätten.	4	-300 T€
<b>2.</b>	Risiko	Die Corona-Pandemie dauert an. Aktuell sind die Inzidenzwerte in Deutschland so hoch wie nie zuvor. Erneute Zugangsbeschränkungen für Vorstellungen und Konzerte können nicht ausgeschlossen werden. Zudem ist das Publikum beim Kartenkauf zurückhaltend.	2	-300T€
<b>3.</b>	Chance	Im Jahresabschluss 2020/21 zeichnet sich eine Verbesserung mit einem prognostizierten Ergebnis i. H. v. 139 T€ ab. Dies stärkt das Eigenkapital.	3	139 T€
<b>4.</b>	Chance	Um den Wuppertaler Bühnen kurzfristig bei der Bewältigung der Hochwasserfolgen zu helfen, hat der Verein der Theaterfreunde dem Unternehmen eine Spende i. H. v. 100 T€ zukommen lassen.	4	100 T€

\*) unwahrscheinlich = 1, möglich = 2, wahrscheinlich = 3, sehr wahrscheinlich = 4

### 5. Soll / Ist- Vergleich Besucherzahlen:

#### SOLL-IST-Vergleich der Besucherzahlen

Berücksichtigt sind alle Veranstaltungstermine bis zum heutigen Datum  
 Analog zur Einnahmenhochrechnung beträgt die Platzkapazität ebenfalls 75%

PDF-Dateien erstellen

03.11.2021

Oper	SOLL								IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/ Vorst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Julius Caesar in Ägypten	OH	6	545	65%		354	2.126	18 €	38.277	0			0	0	0	0	-38.277
Julius Caesar in Ägypten	aaO	0					0		0	5		89	444	130	16 €	6.914	6.914
Die Zauberflöte (WA)	OH	7	545	90%		491	3.435	19 €	65.266	0			0	0	0	0	-65.266
Il canto s'attrista, perché?	OH	5	545	65%		354	1.772	18 €	31.897	0			0	0	0	0	-31.897
Il canto s'attrista, perché?	aaO	0					0		0	2		93	186	102	11 €	2.020	2.020
Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartb	OH	6	545	90%		491	2.945	19 €	55.943	0			0	0	0	0	-55.943
Obsessions (NOperas)	OH	3	113	75%		85	254	11 €	2.784	0			0	0	0	0	-2.784
Herzog Blaubarts Burg / Ariadne auf Naxos	OH	5	545	65%		354	1.772	18 €	31.897	0			0	0	0	0	-31.897
Die Kuh Rosemarie (Kinderoper)	TaE	1	114	80%		92	92	5 €	456	0			0	0	0	0	-456
Literaturoper	TaE	4	114	70%		80	320	6 €	1.915	0			0	0	0	0	-1.915
Die Piraten von Penzance	OH	10	545	75%		409	4.090	21 €	85.877	0			0	0	0	0	-85.877
La Bohème (WA)	OH	5	545	85%		464	2.318	19 €	44.029	0			0	0	0	0	-44.029
Jesus Christ Superstar (WA)	OH	5	545	90%		491	2.454	23 €	56.433	0			0	0	0	0	-56.433
Vom kleinen Maulwurf der wissen wollte...	TaE	3	58	90%		52	156	5 €	780	0			0	0	0	0	-780
Die Zauberflöte Plus	OH	3	545	80%		436	1.309	6 €	7.852	0			0	0	0	0	-7.852
Liederabende	OH-F	6	60	60%		36	216	9 €	1.944	0			0	0	0	0	-1.944
Sound of the City 21/22	aaO	0					0		0	0			0	0	0	0	0
Kistenoper	OH	0					0		0	0			0	0	0	0	0
Intolleranza (Stream)	aaO	0					0		0	2		35	70	31	6 €	386	386
La Traviata (konzertant)	SH	0					0		0	0			0	0	0	0	0
			69	77%			23.257	14 €	425.350	9		78	700	263	11 €	9.321	-416.029

Schauspiel	SOLL								IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/ Vorst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Waisen	TaE	10	114	70%		80	798	14 €	11.172	7	30%	34	239	59	15 €	3.672	-7.500
Dantons Tod (WA)	OH	6	266	65%		173	1.036	14 €	14.496	4	32%	86	342	94	13 €	4.328	-10.168
Websteufel	TaE	6	114	65%		74	445	14 €	6.224	0			0	0	0	0	-6.224
Faust	OH	8	266	75%		199	1.593	14 €	22.302	0			0	0	0	0	-22.302
Faust	TaE	0					0		0	5		101	507	109	15 €	7.419	7.419
Romeo und Julia (WA)	OH	5	266	70%		186	929	14 €	13.010	0			0	0	0	0	-13.010
Der Fiskus (WA)	TaE	8	114	65%		74	593	15 €	8.892	3	63%	72	217	74	13 €	2.836	-6.056
Schneewittchen und die 7 Zwerge	OH	23	266	85%		226	5.191	7 €	36.334	0			0	0	0	0	-36.334
Schneewittchen und die 7 Zwerge	aaO	0					0		0	0			0	0	0	0	0
Tod eines Handlungsreisenden (WA)	TaE	7	114	70%		80	559	14 €	7.820	4	56%	64	257	37	15 €	3.947	-3.874
Café Populaire (WA)	TaE	2	114	65%		74	149	14 €	2.075	0			0	0	0	0	-2.075
Ein Sommernachtstraum	OH	9	266	75%		199	1.793	14 €	25.090	0			0	0	0	0	-25.090
Calderon	TaE	7	114	60%		68	479	14 €	6.703	0			0	0	0	0	-6.703
Stella	TaE	2	114	75%		86	171	14 €	2.394	0			0	0	0	0	-2.394
Die drei Schwestern (WA)	OH	4	266	70%		186	743	14 €	10.408	0			0	0	0	0	-10.408
Die Hölle / Inferno (WA)	OH-F	7	23	90%		20	142	12 €	1.701	2	40%	9	18	1	12 €	209	-1.493
Theater der Generationen	TaE	3	114	60%		69	206	6 €	1.231	0			0	0	0	0	-1.231
Junges Theater Wuppertal	TaE	3	114	70%		80	239	6 €	1.436	0			0	0	0	0	-1.436
Puppentheater	TaE	8	26	80%		21	168	3 €	504	0			0	0	0	0	-504
Klassenzimmerstück	aaO	0					0		0	0			0	0	0	0	0
Schnappschuss	aaO	0					0		0	0			0	0	0	0	0
Engelsforum / Engelsschnappschuss	TaE	0					0		0	0			0	0	0	0	0
			118	71%			15.231	12 €	171.792	25	44%	63	1.580	374	14 €	22.411	-149.381

Orchester	SOLL								IST								
	Bezeichnung	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/ Vorst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Sinfoniekonzerte	SH	20	1.050	65%		683	13.650	20 €	273.000	4	70%	732	2.928	283	21 €	61.030	-211.970
Chorkonzerte	SH	3	1.050	60%		630	1.890	21 €	39.690	0			0	0	0	0	-39.690
Kammerkonzerte	SH	6	270	80%		216	1.296	5 €	6.480	1	69%	187	187	25	8 €	1.481	-4.999
Familienkonzerte	SH	4	1.050	85%		893	3.570	6 €	21.420	1	36%	379	379	11	8 €	2.846	-18.574
Schulkonzerte	SH	5	390	80%		312	1.560	5 €	7.800	0			0	0	0	0	-7.800
Orgelkonzerte	SH	4	1.050	20%		210	840	15 €	12.600	2	12%	127	254	107	12 €	3.053	-9.547
Antrittskonzert	SH	1	1.050	75%		788	788	20 €	15.750	1	95%	995	995	113	24 €	23.686	7.936
Tag der deutschen Einheit	SH	1	1.050	80%		840	840	- €	0	1	53%	553	553	15	23 €	12.968	12.968
Kindergartenkonzerte	SH	6	86	90%		78	466	3 €	1.397	0			0	0	0	0	-1.397
Kammerorchesterkonzerte	aaO	8	150	80%		120	960	13 €	12.480	4	83%	124	495	58	12 €	6.169	-6.311
Neujahrskonzert	SH	1	1.050	95%		998	998	34 €	33.915	0			0	0	0	0	-33.915
			59	74%			26.857	13 €	424.532	14	60%	414	5.791	612	17 €	98.266	-326.267

Gesamt: 246 65.345 1.021.674 48 8.071 1.249 129.998 -891.677

Anmerkung: Der Soll / Ist-Vergleich zeigt die Nettoticketeinnahmen.

## 6. Unternehmensspezifischer Bericht / besondere Hinweise

Zum Zeitpunkt der Planung des Geschäftsjahres 2021/22 war nicht abzusehen, dass im Juli 2021 die Technik des Wuppertaler Opernhauses durch Hochwasser und Starkregen in erheblicher Weise beschädigt werden würde. Der Hochwasserschaden führte dazu, dass das Opernhaus zum Spielzeitbeginn im August 2021 nicht als Spielstätte zur Verfügung stand und voraussichtlich erst wieder ab Dezember 2021 genutzt werden kann. In der Folge mussten zahlreiche Vorstellungen abgesagt werden. Auch nach Dezember 2021 werden die Wuppertaler Bühnen deutlich weniger Vorstellungen im Opernhaus zeigen können als üblich, da als Interimslösung (wegen der zerstörten Untermaschinerie) eine Überbauung des Orchestergrabens für die Vorstellungen von Schauspiel und Tanztheater notwendig ist. Insgesamt führt diese Sondersituation zu einem voraussichtlichen Einnahmenverlust i. H. v. 300 T€ im Geschäftsjahr 2021/22 und damit zu einer Verschlechterung des geplanten Jahresergebnisses.

Die untenstehende Tabelle zeigt die Abweichungen zur Planung im ersten Quartal des Geschäftsjahres.

### Abweichung der Planung für das 1. Quartal der Spielzeit 2021/2022 zum 1. Quartal des Wirtschaftsplans der Spielzeit 2021/2022 in T€

	Ursprüngliche Planung	Ist	
	I. Quartal 2021/2022	I. Quartal 2021/2022	Abweichung 2021/2022
1 Erlöse aus Bühnenbetrieb	258	178	-79
2 Aufführungsbezogene Kosten	-633	-814	-181
3 Projektbezogene Zuschüsse	<u>223</u>	<u>539</u>	316
<b>4 Rohertrag aus Bühnenbetrieb</b>	<b>-152</b>	<b>-97</b>	<b>56</b>
5 Personalkosten	-4.188	-4.234	-46
6 Sonstige Aufwendungen	<u>-506</u>	<u>-550</u>	-45
<b>7 Betriebliche Kosten</b>	<b>-4.694</b>	<b>-4.784</b>	<b>-90</b>
<b>8 Erg. vor BK-Zuschüssen/-Spenden</b>	<b>-4.846</b>	<b>-4.881</b>	<b>-35</b>
9 Betriebskosten Zuschuss Stadt Wuppertal	4.230	4.229	-1
10 Betriebskosten Zuschuss Land NRW	417	416	-1
11 Spende Theaterfreunde	<u>300</u>	<u>300</u>	0
<b>12 Ergebnis</b>	<b><u>101</u></b>	<b><u>64</u></b>	<b>-37</b>

Die Abweichungsanalyse zeigt zwar, dass im ersten Quartal zunächst nur eine geringe Abweichung zur Planung feststellbar ist (Zeile 12). Dies liegt jedoch an deutlich höheren projektbezogenen Zuschüssen,

die das Unternehmen akquirieren konnte (Zeile 3). In den Zeilen 1 und 2 werden die geringeren Ticketverkäufe sowie die gestiegenen aufführungsbezogenen Kosten, insbesondere für das Bespielen von Ausweichspielstätten, deutlich. Die übrigen Posten unterliegen kleineren saisonalen Schwankungen. Unter „Sonstige Aufwendungen“ (Zeile 6) schlagen u. a. auch Kosten für Coronaschutzmaßnahmen / Arbeitsschutzmaterial zu Buche.

Die ergebniswirksame Verschlechterung des Ergebnisses wird in den Berichten zum zweiten und dritten Quartal des Geschäftsjahres deutlicher werden.